

**Die Zukunft der Demokratie in Europa
Quo Vadis EU II**

Ort: Berlin, Ernst-Reuter-Haus
Straße des 17. Juni 112

Freitag 27.10.2006

9:00 - 9:30 Anmeldung

9:30 - 10:00 Begrüßung

Ralf Fücks
Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

10:00 - 10:45 Einführungsvortrag

„Eine Vision von Europa“

Janusz Onyszkiewicz
Vize-Präsident des Europäischen Parlaments

10:45 - 11:15 Kaffeepause

11:15 - 12:30 Podiumsdiskussion

Krise der Demokratie in Europa?

Leitfragen: In welchem Zustand befindet sich die europäische Demokratie? Vor welchen Herausforderungen steht sie?

Muss von einer Krise der europäischen Demokratie gesprochen werden? Kann es Demokratie im emphatischen Sinn politischer Partizipation und Öffentlichkeit überhaupt auf supranationaler Ebene geben - oder bleiben die Nationalstaaten das Kerngehäuse der Demokratie? Wie hängen die beiden Ebenen (die europäische und die nationale) zusammen? Bedingen sie sich, verstärken sie sich?

Reinhard Bütikofer

Bundesvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen

Ondrej Líška

Mitglied des Abgeordnetenhauses der Tschechischen Republik,
Vorsitzender des Ausschusses für Europäische Angelegenheiten

Søren Winther Lundby

Geschäftsführer von New Europe, Dänemark



Markus Jachtenfuchs
Professor für European and Global Governance
an der Hertie School of Governance, Berlin

Moderation:

Edith Müller

Mitglied der Heinrich Böll Stiftung, Vorstandsmitglied der
Europäischen Bewegung Deutschland

12:30 - 13:30 Mittagessen

13:30 - 15:00 Podiumsdiskussion

**Repräsentative oder partizipative Demokratie: Ergänzung oder
Widerspruch?**

Leitfragen: Wie kann die parlamentarische Komponente der Demokratie
in Europa gestärkt werden? Welche Rolle kann das Europaparlament
spielen, welche Rolle kommt den nationalen Parlamenten im Hinblick
auf europäische Politik zu? Führt eine Kombination repräsentativer
Institutionen mit plebiszitären Elementen zu einer Stärkung der
Demokratie in Europa?

Einführung:

Renate Künast, MdB

Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion von
Bündnis 90/Die Grünen

Podium:

Renate Künast, MdB

Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion von
Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Liebert

Professorin am Jean Monnet Centre for European Studies der
Universität Bremen

Bruno Kaufmann

Präsident von The Initiative & Referendum Institute (IRI) Europe

Daniel Spoel

Direktor des Ständigen Forums der Zivilgesellschaft, Brüssel

Moderation:

Rebekka Göhring

Referentin Europäische Union/Nordamerika, Heinrich-Böll-Stiftung

15:00 - 15:30 Kaffeepause



15:30 - 16:45 Podiumsdiskussion

Europäische Öffentlichkeit - mehr als ein Elitephänomen?

Leitfragen: Kann man eine europäische Öffentlichkeit, als Voraussetzung für eine europäische Bürgerschaft, initiieren oder entsteht sie unter bestimmten Voraussetzungen „von selbst“ und wächst langsam heran wie eine nationale politische Kultur? Entsteht europäische Öffentlichkeit durch die Vernetzung nationaler Räume und über die Vermittlung nationaler Institutionen und Medien? Gibt es geschlechterspezifische Unterschiede hinsichtlich der aktiven Beteiligung an politischen Debatten zu europäischen Themen?

Michaele Schreyer

EU Kommissarin a.D.

Hermann Kuhn

Landesvorsitzender der Europa-Union Bremen

Rainer Steenblock, MdB,

europapolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90 /

Die Grünen

Franz C. Mayer

Privatdozent, Walter Hallstein-Institut für Europäisches

Verfassungsrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Marc Bassets

La Vanguardia (angefragt)

Moderation:

Susanne Nies

IPAG & Forschungsdirektorin am Institut des Relations

Internationales et Stratégiques (IRIS), Paris

16:45 - 18:00 Abschlussdebatte: Eine grüne Vision von Europa

Daniel Cohn-Bendit, MdEP

Vorsitzender der Fraktion der Grünen/EFA im Europäischen Parlament

Gesine Schwan

Präsidentin der Europa-Universität Viadrina Frankfurt /Oder

Ralf Fücks

Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung

Anschließend: Ausklang mit kleinem Imbiss

